

33. MITGLIEDERVERSAMMLUNG
des «Gönnervereins Tonhalle-Orchester Zürich»

Protokoll	33. Mitgliederversammlung
Ort	Kleiner Saal der Tonhalle Claridenstrasse 7, 8002 Zürich
Datum	Mittwoch, 26. Oktober 2016
Teilnehmende	Gönner Tonhalle-Orchester Zürich
Verteiler	Gönner Tonhalle-Orchester Zürich Vorstand Tonhalle-Gesellschaft Zürich

PROTOKOLL

Der Präsident Pierre N. Rossier begrüsst im Namen des Vorstandes des Gönnervereins alle anwesenden Gönnerinnen, Gönner und Gäste sowie Ilona Schmiel, Intendantin und Martin Vollenwyder, Präsident der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Der Präsident hält fest, dass alle Mitglieder des Vorstandes anwesend sind, mit Ausnahme von Dr. Andreas J. Bär, Dr. Renato Fassbind, Tom Prenosil und Dr. Carole Schmied-Syz, welche entschuldigt fehlen. Auch die Revisoren Dr. Thomas Lehner und Toni Kurmann sind präsent.

Die Einladung zur Generalversammlung ist am 30. September 2016 fristgerecht verschickt worden. Valérie Litz fungiert als Stimmzählerin, Andrea Müller stellt sich als Protokollführerin zur Verfügung.

Der Präsident erklärt, dass die Generalversammlung ordnungsgemäss einberufen und konstituiert wurde und damit beschlussfähig ist.

**Traktandum 1: Genehmigung Protokoll
Generalversammlung 21. Oktober 2015**

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21. Oktober 2015 wird einstimmig von allen anwesenden Mitgliedern verabschiedet. Es ist weiterhin auf der Gönnerverein-Website unter tonhalle-orchester.ch/protokolle einsehbar.

Traktandum 2: Bericht des Präsidenten. Vereinsjahr 2015/16

Der Jahresbericht 2015/16 wurde schriftlich mit der Einladung versendet.
Der Präsident komplettiert den Jahresbericht mit den folgenden Ergänzungen:

Die Geschichte der Instrumentespenden ist eine schöne Erfolgsstory des Gönnervereins. Pierre N. Rossier erläutert, dass vor drei Jahren erstmals die Gönnerinnen und Gönner aufgerufen wurden, mit einer Spende den Kauf von besonderen Instrumenten für die Musiker des Tonhalle-Orchesters Zürich zu unterstützen. Im ersten Jahr war es für eine neue Tuba, im zweiten Jahr für einen neuen Kontrabass und im vergangenen, dritten Jahr für Instrumente des Flötenregisters. Das erzielte Resultat im letzten Jahr übertraf alle Erwartungen und kann als Zeichen grosser Verbundenheit der Spender mit dem Tonhalle-Orchester gewertet werden.

Ein weiterer grossartiger Erfolg des Gönnervereins ist das alle zwei Jahre stattfindende Dîner Musical 2016. Das finanzielle Resultat war überwältigend. Pierre N. Rossier dankt den Vorstandsmitgliedern Dr. Carole Schmied-Syz und Françoise Schmid-Perlia sowie Michaela Braun und Andrea Müller für die fantastische Organisation dieses einzigartigen Events. Das Dîner Musical gehört heute verdienstermassen an die Spitze der Zürcher Gesellschaftsanlässe.

Der Präsident kommt nunmehr auf den bevorstehenden Umzug in die geplante Interims-Spielstätte des Tonhalle-Orchesters Zürich im Kreis 5 zu sprechen. Er appelliert an alle Gönnerinnen und Gönner, mit positivem Beispiel an die Herausforderungen des Umzug und des neuen Standort heranzugehen. Und das Orchester auch im neuen Maag-Areal mit zahlreichen Konzertbesuchen tatkräftig zu unterstützen.

Der Präsident beschliesst die Ausführungen zum Jahresbericht und ruft zur Abstimmung auf. Der Jahresbericht 2015/16 wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Traktandum 3: Jahresrechnung 2015/16

Der Quästor Peter Angehrn erläutert die Jahresrechnung, die auch in der letzten Saison wieder von der Budliger Treuhand, vertreten durch Bruno Baur, durchgeführt wurde.

Der Quästor beginnt mit der Erfolgsrechnung. Auf der Ertragsseite konnten Jahresbeiträge von CHF 925'550 ausgewiesen werden, was einer Zunahme von 2,5 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Bei den Instrumentespenden ist der stolze Betrag von CHF 88'185 zusammengekommen. Damit konnten nicht nur vier Flöten (zwei Holzflöten, eine Altflöte und eine Piccolo) angeschafft werden, sondern es konnte vom Gönnerverein auch zusätzlich noch die Anschaffung eines Glockenspiels und einer Bass-Posaune übernommen werden.

Weiterhin sehr erfreulich ist der Ertrag aus dem Dîner Musical, der sich netto auf CHF 538'612 beläuft. Dieser Betrag wird voll zurückgestellt für die geplante Orchesterakademie der Tonhalle-Gesellschaft Zürich.

Auf der Aufwandsseite ist ersichtlich, dass das Tonhalle-Orchester Zürich mit projektbezogenen Beiträgen in Höhe von CHF 966'000 unterstützt wurde. Das sind rund CHF 18'000 mehr als im Vorjahr. Damit wurde seitens Gönnerverein eine Reihe von Konzerten unterstützt, welche auch im Programmheft ausdrücklich erwähnt werden. Im Weiteren hat der Gönnerverein Beiträge an TonhalleLATE, Série Jeunes, für die Musikvermittlung und für Orchesterpraktika bereitgestellt. Zur Finanzierung dieser Projekte wurden nicht nur die Mitgliederbeiträge herangezogen, sondern auch Entnahmen aus den Fonds für Jugendförderung und dem Fonds «Friedrich Jetzler Stiftung» von insgesamt CHF 230'000 vorgenommen. Damit bleibt das Vereinsvermögen mit CHF 654'000 praktisch unverändert.

Peter Angehrn gibt weiterhin Erläuterungen zur Höhe des Vereinsvermögens. Eine komfortable Höhe des Vereinsvermögens ist wichtig, da der Gönnerverein sich jeweils im Februar die unterstützungswürdigen Projekte der kommenden Saison auswählt und sich verpflichtet, diese finanziell mit zu tragen. Dies muss deshalb so früh erfolgen, damit das Jahresprogramm erstellt und die Pressekonferenz durchgeführt werden kann. Das heisst also, der Gönnerverein verpflichtet sich zu Beiträgen rund 8-9 Monate bevor die ersten Mitgliederbeiträge im November / Dezember eingehen. Aus diesem Grund ist eine komfortable Finanzreserve wichtig.

Die Revisoren haben keine Ergänzungen zum schriftlichen Bericht.

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden einstimmig genehmigt.

Traktandum 4: Entlastung Vorstand und Geschäftsführung

Dem Vorstand und der Geschäftsführung wird einstimmig Décharge erteilt.

Traktandum 5: Festlegung der Mitgliederbeiträge 2016/17

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung vor, die Mitgliederbeiträge für das Vereinsjahr 2016/17 unverändert zu lassen.

Einzelmitgliedschaft	850 CHF
Junior-Einzelmitgliedschaft (bis 40 Jahre)	400 CHF
Paarmitgliedschaft	1'300 CHF
Junior-Paarmitgliedschaft (bis 40 Jahre)	600 CHF
Firmenmitgliedschaft	3'300 CHF
Patronatsmitgliedschaft	10'000 CHF
Mäzenatsmitgliedschaft	25'000 CHF

Einstimmige Genehmigung.

Traktandum 5: Wahlen

Ausschied: Frau Heidi Stork-Zehnder und Herr Dr. Renato Fassbind stehen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Der Präsident dankt beiden für ihren wertvollen Beitrag im Vorstand des Gönnervereins.

Eine grosse Wertschätzung hat sich auch Marina Weilenmann als Vorstandsmitglied und Gründerin des TOZZukunft-Clubs erarbeitet. Sie tritt für eine Wiederwahl nicht mehr an, dies, nachdem sie als Präsidentin des TOZ-Zukunft-Club zurückgetreten ist und der TOZZukunft-Club der Tonhalle-Gesellschaft Zürich direkt angegliedert wird. Der statuarische Anspruch auf einen Sitz im Vorstand erlischt somit.

Wiederwahl: Die Vorstandsmitglieder Frau Helen Zimmer, Vizepräsidentin sowie Frau Dr. Carole Schmied-Syz und die Herren Peter Angehrn, Quästor und René Rausenberger haben sich zur Wiederwahl bereit erklärt und werden einstimmig bestätigt.

Alle Wahlen wurden einstimmig verabschiedet.

Der Präsident dankt allen Mitgliedern für ihr Erscheinen sowie ihrer aktiven Teilnahme und beschliesst offiziell die Mitgliederversammlung.

Im Anschluss tritt Ilona Schmiel, Intendantin Tonhalle-Gesellschaft Zürich ans Podium und richtet Dankesworte an die anwesenden Gönnerinnen und Gönner - für die grosszügige Unterstützung des Gönnervereins und für die Treue zum Tonhalle-Orchester Zürich. Es folgt weiterhin eine ausführliche Bild-Präsentation von Ilona Schmiel zur neuen Spielstätte im Maag-Areal.

Es folgt die Überleitung zum anschliessenden musikalischen Beitrag mit Paukist Benjamin Forster und Schlagzeuger Klaus Schwärzler. Beide Musiker stellen sympathisch und voller Begeisterung ihre Instrumente vor. Benötigt wird ein Paukensatz zu CHF 60'000, ein neues Marimbaphon zu CHF 20'000 sowie ein neues Vibraphone zu CHF 15'000.

Für die Unterstützung der sympathischen Musiker liegt der Jahresrechnung ein separater Einzahlungsschein bei.

Der Präsident



Pierre N. Rossier

Die Protokollführerin



Andrea Müller